

INHALTSVERZEICHNIS

U. Danzer-Kahan, U. Schwatlo, G. Dirlich	
DIE GESTALTUNG DER MENSCH-COMPUTER-INTERAKTION	
EINFÜHRUNG IN EIN INTERDISZIPLINÄRES FORSCHUNGSGEBIET.....	1

1	EINFÜHRENDE BEITRÄGE	
	Übersicht.....	12
1.1	C. Graf Hoyos	
	ANMERKUNGEN ZUR ERGONOMISCHEN GESTALTUNG	
	VON MENSCH-MASCHINE-SYSTEMEN.....	13
1.2	G. Dirlich, H. v. Benda, C. Freksa, U. Furbach, A. Müller und	
	K. Wimmer	
	COMPUTERUNTERSTÜTZTE PLANUNG VON FERIEENREISEN	
	EIN FIKTIVES BEISPIEL.....	22
1.3	H. v. Benda	
	SACHPROBLEM, INTERAKTIONSPROBLEM	
	UND DIE ROLLE DES BENUTZERS.....	37
1.4	K. Wimmer	
	ÜBERLEGUNGEN ZUM DESIGN VON DIALOGSYSTEMEN.....	47
1.5	B. Wingert	
	REISE NACH IRGENDWO	
	ANMERKUNGEN ZU EINEM REISE-BUCHUNGS-SYSTEM.....	54
1.6	J. Schiff	
	FUNKTIONSVERTeilUNG IN MENSCH-COMPUTER-SYSTEMEN	
	AM BEISPIEL REISEBERATUNG.....	62
2	BENUTZERZENTRIERTE BEITRÄGE ZUR INTERAKTIONSPROBLEMATIK	
	Übersicht.....	68
2.1	T. Bösner	
	LERNANFORDERUNGEN ALS GESTALTUNGSGRUNDLAGE FÜR DIE	
	MENSCH-MASCHINE-SCHNITTSTELLE VON RECHNERN.....	69
2.2	H. M. Niegemann	
	PROBLEME DER MENSCH-COMPUTER-KOMMUNIKATION	
	BEI COMPUTERUNTERSTÜTZTER INSTRUKTION (CAI).....	85
2.3	D. Ackermann	
	UNTERSUCHUNGEN ZUM INDIVIDUALISIERTEN COMPUTERDIALOG:	
	EINFLUSS DES OPERATIVEN ABBILDSYSTEMS AUF HANDLUNGS-	
	UND GESTALTUNGSSPIELRAUM UND DIE ARBEITSEFFIZIENZ.....	95
2.4	M. Stauter	
	DAS MENTALE MODELL ALS AUSGANGSPUNKT ZU EINEM	
	BENUTZERFREUNDLICHEN REISEBERATUNGSSYSTEM.....	111
2.5	U. Schwatlo	
	PROBLEME WISSENSCHAFTSGELEITETER FORSCHUNG	
	BEI DER SOFTWARE-ENTWICKLUNG.....	125

3	SYSTEMZENTRIERTE BEITRÄGE ZUR INTERAKTIONSPROBLEMATIK Übersicht.....	136
3.1	U. Danzer-Kahan und P. Suda ÜBERLEGUNGEN ZUR GESTALTUNG DES MENSCH-MASCHINE-DIALOGS..	137
3.2	A. Kobsa BENÜTZERMODELLIERUNG IN EINEM NATÜRLICHSPRACHIGEN DIALOG-SYSTEM.....	154
3.3	R. Hammwöhner und U. Thiel GRAPHISCHE KOMMUNIKATIONS- UND PRÄSENTATIONSFORMEN FÜR KOMPLEXE WISSENS- UND TEXTSTRUKTUREN: ZUR KONZEPTION EINES GRAPHISCHEN INTERFACE FÜR EIN WISSENSBASIERTES TEXTKONDENSIERUNGSSYSTEM.....	165
3.4	S. Pfleger ERGÄNZUNG UND KORREKTUR DER MENTALEN MODELLE DURCH RECHNERUNTERSTÜTZUNG.....	178